[IRU Forum 2021 am 18. November 2021](#)

Liebe Interessierte,

in Nordrhein-Westfalen leben 1,5 Millionen Musliminnen und Muslime, darunter circa 436.500 muslimische Schülerinnen und Schüler. Die Notwendigkeit einer religiösen Bildung der muslimischen Schülerinnen und Schüler und der Wunsch nach einem Islamunterricht an deutschen Schulen gewinnen daher immer mehr an Bedeutung..

Die Etablierung des Islamischen Religionsunterrichtes ist ebenfalls ein Signal der Anerkennung und Wertschätzung der islamischen Religion in Deutschland. Dies bewirkt den Abbau von Vorurteilen gegenüber dem Islam und fördert gleichzeitig gegenseitige Toleranz und Respekt. Vor dem Hintergrund religiöser Pluralität leistet der Islamischer Religionsunterricht einen wertvollen Beitrag zur wechselseitigen Verständigung und Rücksichtnahme von Religionen.

Das „IRU FORUM 2021“ ist eine länderübergreifende Auftaktveranstaltung, zu der verschiedene Akteur*innen aus Wissenschaft, Politik, Bildung und Gesellschaft eingeladen, in der die Potenziale und Herausforderung des Islamischen Religionsunterrichts präsentiert und diskutiert werden.

Am Vormittag werden Professorin Elisabeth Naurath und Professor Bülent Ucar Vorträge zu den Themenfeldern Interreligiöse Bildung und Religionspädagogik im Kontext Schule präsentieren. Am Nachmittag werden in vier Workshops die Themen Islamischer Religionsunterricht, Zertifikatskurse, Pädagogik/Didaktik praktisch angegangen sowie Chancen und Herausforderungen erläutert und diskutiert.

Ihr

Vml-Team

Weitere Details zur Veranstaltung:

[Flyer IRU Forum 2021](#)

[Dokumentation IRU Forum 2021](#)

Bitte richten Sie ihre Anfragen an unsere Geschäftsstelle:

VML - Verband muslimischer Lehrkräfte e.V.

(Büroanschrift)

Friedensplatz 7

44135 Dortmund

Tel: 0231 - 28860732

Bürozeiten: Mo, Mi, Fr jeweils 9-15 Uhr

E-Mail: info@vml-deutschland.de